



HESSISCHER LANDTAG

12. 04. 2016

Plenum

Entschließungsantrag der Fraktion DIE LINKE

betreffend Aufstehen gegen Rassismus - wehret den Anfängen!

Der Landtag stellt fest:

1. In Deutschland gibt es ein seit Langem wissenschaftlich nachgewiesenes Potenzial tief sitzender rassistischer, menschenfeindlicher und minderheitenabwertender Einstellungen. Insbesondere den Langzeitstudien von Professor Wilhelm Heitmeyer zur "Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit" sowie den Studien der Friedrich-Ebert-Stiftung zum "Rassismus der Mitte" ist zu entnehmen, dass erhebliche Teile der deutschen Gesellschaft rassistischen, sexistischen und mehrheitschauvinistischen Vorbehalten zustimmen.
2. Seit Jahrzehnten hat es immer wieder verheerende Anschläge von Neonazis gegeben. Erinnerung sei hier an das Oktoberfest 1980, bei dem 13 Menschen getötet und 211 verletzt wurden, davon 68 schwer, und an die Welle fremdenfeindlicher Brandanschläge und Morde der 1990er-Jahre. Spätestens mit Auffliegen des sogenannten NSU (Nationalsozialistischer Untergrund) ist klar, dass Nazi-Terror in Deutschland eine Realität ist, die viel zu lange ignoriert wurde.
3. Mit PEGIDA und ihren regionalen Ablegern sowie der sogenannten AfD sind in Deutschland zwei politische Akteure entstanden, die den "Rassismus der Mitte" verstärken und mobilisieren. Ähnlich wie in anderen europäischen Ländern könnte sich nun in Deutschland eine rechtspopulistische bis offen rassistische und minderheitenfeindliche politische Kraft etablieren.
4. Seit 2014 ist es zu einem dramatischen Anstieg der rechten Gewalt in Deutschland und Hessen gekommen. Laut BKA haben sich die Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte binnen eines Jahres auf über 1.000 Angriffe vervielfacht. Statistisch finden in Deutschland damit täglich 3 Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte statt. In Hessen wurde offenbar auf Flüchtlingsunterkünfte geschossen (z.B. Hofheim, Viernheim, Dreieichenhain, Beselich-Niedertiefenbach), es wurden Gasleitungen (Fuldatal) angesägt und Feuer (Heppenheim) gelegt und es wurden Hakenkreuze und Tierkadaver sowie Morddrohungen gegen Flüchtlinge, Betreiber von Einrichtungen und politische Parteien hinterlassen (z.B. Neu-Isenburg ...).

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt den überparteilichen Aufruf "Aufstehen gegen Rassismus", der bundesweit von zahlreichen sozialen, politischen, wissenschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen unterstützt und innerhalb weniger Wochen von fast 20.000 Einzelpersonen unterzeichnet wurde.
2. Die Würde des Menschen - und nicht nur die Würde des deutschen Staatsbürgers - ist unantastbar. Sie ist unteilbar und gilt uneingeschränkt für alle ethnischen, sozialen, politischen oder religiösen Gruppen sowie unabhängig von Herkunft oder sexuellen Orientierung. Geäußerten oder beabsichtigten Einschränkungen dieses zentralen Verfassungsrechtes tritt der Landtag mit aller Entschiedenheit entgegen.
3. Der Landtag fordert, Nazi-Terror beim Namen zu nennen und zu ächten, ihn konsequent strafrechtlich zu verfolgen sowie gesellschaftliches Engagement gegen Rassismus zu unterstützen.

Begründung:

Im Folgenden der Text des Aufrufes "Aufstehen gegen Rassismus", zu dessen Erstunterzeichnern unter anderem Vertreter von SPD, LINKEN, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Gewerkschaften sowie zahlreiche Wissenschaftler, Journalisten, Institutionen und Religionsgemeinschaften gehören, vollständig siehe unten und unter www.aufstehen-gegen-rassismus.de

"Aufstehen gegen Rassismus"

Fast täglich greifen Rassisten und Rassistinnen Flüchtlingsheime an, islamfeindliche Übergriffe nehmen zu. Erschreckend viele Menschen nehmen an fremdenfeindlichen und rassistischen Demonstrationen teil. Pegida hetzt gegen Geflüchtete und Muslime und Musliminnen.

Währenddessen wird die "Alternative für Deutschland" (AfD) zunehmend zum Sammelbecken für Fremdenfeindlichkeit und Rassismus. An vielen Orten ist die AfD Zentrum der extremen Rechten geworden. Abgeordnete der AfD verbreiten Nazi-Parolen und hetzen gegen Andersdenkende.

Die AfD ist zu einer ernsthaften Gefahr geworden, für all jene, die nicht in ihr rechtes Weltbild passen.

Deine Stimme gegen rechte Hetze

Wir wollen dem ein Ende machen. Wir greifen ein, wenn Rassistinnen und Rassisten Menschen in unserer Mitte attackieren. Menschenverachtender Stimmungsmache gegen Geflüchtete, Musliminnen und Muslime, Roma und Romnija, Sinti und Sintiza, Jüdinnen und Juden treten wir entgegen.

Wir wehren uns gegen Mordanschläge und Pogrome gegen Geflüchtete. Mit Aufforderungen wie zum Schusswaffengebrauch gegen Geflüchtete an der Grenze wird die AfD zum Stichwortgeber für solche Übergriffe.

Wir sind viele. Wir heißen Geflüchtete willkommen. Wir stehen auf gegen den Rassismus von Pegida, AfD, NPD & Co. Wir erheben unsere Stimmen, um in die gesellschaftlichen Debatten einzugreifen, gegen rechten Populismus.

Wir wenden uns gegen Obergrenzen und Grenzschießungen, die Wasser auf den Mühlen der Rassistinnen und Rassisten wären. Wir stehen für eine offene und gerechte Gesellschaft. Wir lassen nicht zu, dass Menschen gegeneinander ausgespielt werden. Wir wollen Solidarität, Zusammenhalt und ein besseres Leben für alle!

Unsere Alternative ist Solidarität

Wir werden weiterhin Flüchtlinge mit offenen Armen empfangen. Asyl ist Menschenrecht. Wir wollen verhindern, dass Rassistinnen und Rassisten Raum für ihre Hetze bekommen. Wir werden uns stark machen für gleiche politische und soziale Rechte für alle Menschen. Wir werden uns der AfD überall entgegenstellen, ob auf der Straße oder in den Parlamenten.

Überall wo die Rassistinnen und Rassisten von AfD und Co. demonstrieren, sprechen oder auf Stimmenfang gehen, werden wir präsent sein und klar und deutlich sagen: Wir stehen auf gegen Rassismus! Keine Stimme für rechte Hetze!

Dem Verbreiten von Hass setzen wir eine bundesweite antirassistische Aufklärungskampagne entgegen: im Stadtteil, in der Schule, an der Uni, im Betrieb, im Theater, im Konzertsaal - überall! Wir setzen auf die Aktivität von Vielen. Gemeinsam werden wir klarstellen: Rassismus ist keine Alternative!"

Erstunterzeichner

- Michel Abdollahi (Journalist)
- Vorsitzender Bundesjugendwerk der AWO e.V.
- Gesine Agena (Bundesvorstand BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- ver.di-Landesleiter Niedersachsen
- Düzgün A. (Vorstandsmitglied DIDF)
- Prof. Elmar Altvater (Politikwissenschaftler)
- Jeanne A. (Aktion Rheinland-Widerstand. Gestern, heute, morgen)
- Vorsitzende Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt
- Dr. Katarina Barley (Generalsekretärin der SPD)
- Dr. Johannes M. Becker (Friedensforscher)
- Rolf Becker (Schauspieler)
- Matthias B. (Gewerkschaftssekretär IG Metall)
- Esther B. (Auschwitz-Überlebende)
- Prof. Dr. Bernd Belina (Geograf)

- Bundesvorsitzender SJD-Die Falken
- Stellvertretender Landesleiter ver.di NRW
- Bundesleiter Naturfreundejugend
- Landesbezirksleiter ver.di Hessen
- Intendant Neues Theater Halle
- Geschäftsführer ver.di Stuttgart
- Frank Bsirske (ver.di Bundesvorsitzender)
- Christine Buchholz (MdB LINKE)
- Pro-Asyl-Geschäftsführer
- Prof. Dieter Dettke (Politikwissenschaftler)
- 1. Bevollmächtigter IG Metall Nordhessen
- Farhad D. (DeutschPlus e.V.)
- Prof. Klaus Dörre (Soziologe)
- Hannah E. (BLOCKUPY)
- Janis Ehling (Die LINKE.SDS)
- DGB Geschäftsführerin DGB Südosthessen
- Christine E. (Kölner Studis gegen Rechts)
- Hartwig Erb (1. Bevollmächtigter IG Metall Wolfsburg)
- Michael Erhardt (1. Bevollmächtigter IG Metall Frankfurt)
- Vorsitzende Bundesjugendwerk der AWO e.V.
- linksjugend [˙solid] BundessprecherInnenrat
- Sprecher Blockmd
- Sebastian Friedrich (AfD-Experte)
- Uwe F. (Düsseldorf stellt sich quer)
- Kai Gehring (MdB BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- Corinna G. (Vorstandsmitglied im Komitee für Grundrechte und Demokratie)
- Axel Gerntke (1. Bevollmächtigter IG Metall Wiesbaden-Limburg)
- DGB Regionsgeschäftsführer Berlin
- Katrin Göring-Eckardt (Vorsitzende der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- Dr. Rolf G. (Vorstandsmitglied der Internationalen Liga für Menschenrechte)
- Hanni G. (Attac KoKreis)
- Jürgen Grässlin (Autor und Friedensaktivist)
- ver.di Landesbezirksleiter SAT
- Stellvertretende Landesleiterin ver.di NRW
- Uli Grötsch (MdB SPD)
- Ernst G. (Auschwitz-Überlebender)
- Simon H. (Bundesjugendsekretär ver.di)
- Erik H. (Dresden für Alle)
- Vorsitzende Berliner Institut für kritische Theorie
- Dorothee Häussermann (Attac KoKreis)
- Radio Havanna (Band)
- 1. Bevollmächtigter IG Metall Emden
- Personalratsvorsitzender Stadtverwaltung Oberhausen und ver.di Landesbezirksvors. NRW
- Grüne Jugend Sprecher
- Prof. Peter Herrmann (Soziologe)
- Uwe Hixsch (Bundesvorstand NaturFreunde)
- Toni Hofreiter (Vorsitzender der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- Dr. Eva Högl (Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion)
- Bundesvorsitzender VVN-BdA
- 1. Bevollmächtigter IG Metall Darmstadt
- Tobias H. (Gewerkschaftssekretär DGB Südosthessen)
- Stefanie J. (Gewerkschaftssekretärin IG Metall Oranienburg)
- 1. Bevollmächtigter IG Metall Chemnitz
- Mike Josef (Vorsitzender der SPD Unterbezirk Frankfurt)
- Vorsitzende Liberal Islamischer Bund e.V.
- 1. Bevollmächtigter IG Metall Zwickau
- 1. Bevollmächtigter IG Metall Halle-Dessau
- Felicitas K. (Willkommen im Westend)
- Vorsitzender ver.di Bundesmigrationsausschuss
- Romin K. (Referent Migrationspolitik beim ver.di Bundesvorstand)
- Ayten K. (Navdem)
- Andreas K. (AfD-Experte)
- Bundesvorsitzende VVN-BDA
- ver.di Landesleiterin Bayern
- 1. Bevollmächtigter IG Metall Schweinfurt
- Katja Kipping (Parteivorsitzende Die LINKE)
- Stellvertrende Vorsitzende Solijugend
- Kerstin Köditz (MdL LINKE Sachsen)
- 1. Bevollmächtigter IG Metall Südbrandenburg
- Thomas Eberhardt-Köster (Attac KoKreis)

- Jutta Krellmann (DIE LINKE MdB)
- Ricarda L. (Bundesvorstand Grüne Jugend)
- Koordinator der Initiative Salaam-Shalom
- Thomas L. (Queerbeats.de)
- Prof. Dr. Stephan Lessenich (Soziologe)
- Volker Lösch (Regisseur)
- ver.di Geschäftsführerin Schwerin
- Hans-Gerd M. (NaturFreunde Deutschlands)
- Vorsitzender des Zentralrats der Muslime
- Ferdinand M. (Bundesvorstand Juso-Hochschulgruppen)
- Dr. Matthias Miersch (Sprecher Parlamentarische Linke in der SPD-Bundestagsfraktion)
- Bundesvorsitzende NaturFreunde
- Sprecherin Cottbusser Aufbruch e.V.
- 1. Bevollmächtigter IG Metall Celle-Lüneburg
- Narcolaptic (Band)
- Personalratsvorsitzender der Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr
- Mario N. (BLOCKUPY Koordinierungskreis)
- Oliver O. (Stay - Düsseldorfer Flüchtlingsinitiative)
- Cem Özdemir Grüne (Bundesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen)
- Prof. Dr. Normen Paech (Rechtswissenschaftler)
- Luigi P. (Geschäftsführer Fraktion SÖS-LINKE-PluS in Stuttgart)
- Peggy Parnass (SchauspielerIn)
- Petra Pau (MdB LINKE)
- Simone Peter (Bundesvorsitzende der Partei Bündnis 90/Die Grünen)
- stellvertretender Dekan der evangelischen Kirche Freiburg
- Vorsitzender Mach meinen Kumpel nicht an!
- Rantanplan (Band)
- Werner Rätz (Attac KoKreis)
- 1. Bevollmächtigter IG Metall Salzgitter-Peine
- Vize-Präsident Bundesverband Deutsch-arabischer Vereine
- Vorstandsvorsitzende Deutschsprachiger Muslimkreis Berlin
- Martina Renner (MdB LINKE)
- Irie Révoltés (Band)
- Bernd Riexinger (Parteivorsitzender Die LINKE)
- Hannes R. (Aktivist Stuttgart21)
- Bundesvorsitzender SDAJ
- NGG Bundesvorsitzende
- Dr. Ernst Dieter Rossmann (MdB SPD)
- 1. Bevollmächtigter IG Metall Mittelhessen
- Prof. Birgit Sauer (Politikwissenschaftlerin)
- Grüne Jugend Sprecherin
- Bundesgeschäftsführer der KAB Deutschlands
- Dr. Stefan Schmalz (Soziologe)
- ver.di Landesbezirksleiterin NRW
- Regina S. (Bundesvorstand NaturFreunde)
- Horst S. (IG Metall)
- Schmutzki (Band)
- Paul S. (Pfarrer Katholische Kirche SWR)
- Friedrich Schorlemmer (Evangelischer Theologe)
- Claus Schreer (Münchener Bündnis gegen Krieg und Rassismus)
- Sprecher GEW Bundesausschuss der Studentinnen und Studenten
- 1. Bevollmächtigter IG Metall Hannover
- Manuela Schwesig (Stellvertretende Parteivorsitzende der SPD)
- Vorsitzender Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland
- Isabell S. (Vorstand ver.di Jugend)
- Friedo S. (NS-Verfolgter und Widerstandskämpfer)
- Künstlerischer Leiter Refugee Club Impulse und Jugendtheaterbüro Berlin
- Justin S. (Auschwitz-Überlebender)
- Vorsitzender AWO Bundesverband
- Dr. Ralf Stegner (Stellvertretender Parteivorsitzender der SPD)
- Thomas S. (Gewerkschaftssekretär IG Metall)
- Chefredakteur Neues Deutschland
- ver.di Landesleiterin Berlin
- Heshmat T. (Attac KoKreis)
- Prof. Dr. Günther Thien (Soziologe)
- Bundesvorsitzende SJD-Die Falken
- Johanna Uekermann (Juso-Bundesvorsitzende)
- Sami U. (My Right is your Right Berlin)
- Betül U. (Juristin und Bloggerin)
- Kai V. (Bildungsreferent DGB Bildungswerk)

- Holger V. (IG BAU Regionalleiter Rheinland)
- Sprecher Bündnis Halle gegen Rechts
- Fabian W. (Jugendsekretär DGB-Jugend Hessen-Thüringen)
- Bruno W. (Bündnis gegen Lager)
- Geschäftsführung Flüchtlingsrat Niedersachsen
- Prof. Dr. Klaus W. (Sozialwissenschaftler)
- 1. Bevollmächtigte IG Metall Offenbach
- Annik Wecker (Autorin)
- Konstantin Wecker (Musiker)
- Prof. Peter W. (Chemiker)
- 1. Bevollmächtigter IG Metall Hanau-Fulda
- Bundesleiterin Naturfreundejugend
- BLOCKUPY
- 1. Bevollmächtigter IG Metall Herborn
- Prof. Dr. Gabriele Winker (Sozialwissenschaftlerin)
- Prof. Ruth Wodak (Sprachwissenschaftlerin)
- Andre Z. (Vorstand ver.di Jugend)
- ZSK (Band)
- 15-M Berlin
- Aktionsnetzwerk Leipzig nimmt Platz
- Antifa Herzogtum Lauenburg
- Antifa Oberhausen
- Antifaschistische Bildungsinitiative e.V. Friedberg
- AStA der Universität Göttingen
- Attac Deutschland
- Berliner Bündnis gegen Rechts
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hamburg
- Bündnis antifaschistischer Strukturen Hessen
- Bündnis gegen Rechts Braunschweig
- Chaos Computer Club e.V.
- DIDF - Föderation der demokratischen Arbeitervereine
- DIE LINKE
- Die Linke.SDS
- ETHIA - Leben in die Politik! (Bundespartei)
- Flüchtlingsrat Berlin
- Flüchtlingsrat Thüringen
- fzs - freier zusammenschluss von studentInnenschaften
- Interventionistische Linke
- Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD Bund e.V.)
- In safe hands e.V. - Initiative deutscher Profitörwörter
- Institut Solidarische Moderne (Vorstand)
- Izquierda Unida Alemania
- Jüdische Gemeinde Pinneberg
- Jugendtheaterbüro Berlin
- Juso-Bundesvorstand
- Kotti & Co
- Landesastenkonzferenz Berlin
- Lautstark gegen Rechts Rhein-Main
- linksjugend [°solid]
- Moabit hilft
- Münster gegen Pegida
- Naturfreunde
- Naturschutzjugend
- Netzwerk antirassistische Aktion Kiel (nara)
- No Legida
- Podemos Berlin
- Rainbow-Refugees Cologne -Support Group
- Refugee Schul- und Unistreib Berlin
- Refugees Welcome Flensburg
- Solijugend-Bundesvorstand
- TOP B3RLIN organisiert in Ums Ganze!
- VVN-BDA

Wiesbaden, 12. April 2016

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Schaus